

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Fasciculus temporum, deutsch (Eyn bürdin oder
versammlung der zyt)**

Rolevinck, Werner

[Basel], 31. Aug. 1481

[204-304]

[urn:nbn:de:bsz:31-316131](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-316131)

Thireneus ein bischoff ludinens wart
mit vil prieftern vnd leien gemarteret

Audocius ein subyaconus vnd jün-
ger policarpí wart gemarter.

Leider leider . wa ist hin kōmen der
alten rōmer so grofe frōmkeit stren-
gikeit ergitikeit vnschätzliche wif-
heit vnd er . für war zū diesen ziten ist
das keiserthum kōmē in die hend der
narren.

Aberck wen ein nar sich für ein nar-
ren halt so hat er noch et was von dē
liecht natürlicher verstentniß achtet
er sich aber witzig So ist sin tozheit
volkōmen er mag ouch durch niemā
vnderricht werden sunder durchrech-
tiget altzit die wifen vnd gesellet in
sins gleichen.

Arthemonis ein ketzer seyt christus sy ein pur mensch gesin vnd kein got hat vil die
in der keezery warend.

Jar der welt.

.v. cccciij.

zephert/
nus. ix.
jar. vj.

er was ein rōmer vnd sin vater
hieß habundus .
monet. x. tag

Diser zepherius hat geordenet das al christen die .xij.
jar alt sint sellent das sacrament offentlich empfangen am ostertag vnd das alle geschir
die man zūm altar brucht glesin oder zinin sient nit hültzin als man vor alten zite pflag
das kōstbarlich blūt christi in hültzenen geschiren segnen dar nach hat er gezieret der
kirchen zū genōmen das man die glesin geschir abgeton hat als do stat de cō. di. j. ca.
yasa. hat er sust ouch vil gūter ding geordenet. zū letst ward er gemartert vnd im frī-
den christi begraben.

Der Anthonius hett hertlicher gelebt dan sin vatter vñ scherpfper vnd ist so vnküsch gewesen das er sin stieffmüt zu der ee nam er tdt ouch papinianū der da was ein schatz in den weltlichen rechten vnd als er dat also geschach im ouch wann er ward von sine spenden erschlagen des sich menig mēsch frdwet. Vnd merck das dz der narrē gewonheit ist das sie durchhechten die witzigen vnd wen die selben vmb kōmen so ist not das sie ouch erschlagen werden wēn allein die verstendigen besitzent die regūment

Keiser.	anthoni us cara calla. vii	Passian ^o ein sun seuer ^o jar.	macrin ^o anthoni ^o arelius	ein jar. iiij. jar.
---------	----------------------------------	---	--	------------------------

Diser Anthonius hat schnddeglich gelebt darumb ward er erschlagen mit siner mūter in einem vff lowff der rüter wie macrinus Origenes ein vsserwelter doctor vnd vngeachtet gegen den andern in heilikeit sines lebens ward hoch geachtet in der kirchen gottes von dem finden wir gemeinlich in der geschrifft vsserlich sonderheit ein teil sagen er spe der best gewesen ein teil sagen er sie der böst gewesen das ist über allemas ein wunder das so hoch geachtet lūt vnd heilig lūt also von disem wider einander geschriben hand Besich hystoriam ecclesiasticā am vi. büch vnd anderschwa 2ē. über die ding hab ich kein vereinigung mdgen findē. ob er aber behaltē spe od nit weist got wol vil hād grof arbeit gehan zū erfarē ob sampson salomon vnd traianus vnd diser Origenes behalten spent oder nit siodemmal das es on schaden ist ob wir das nit wissen vnd die kirch ouch kein eigenschafft da von hat So sollent wirs got befehlen.

Alpianns in den weltlichen rechte vast hoch geachtet als wir hand in den bücherē der weltlichen rechten viii vnd viii Jar der welt*

Die fünfft stiftung oder erhddung ist zū disen ziten funden worden zū jericho vnd ist d vnbeāt ders geton hat vñ darumb heift es gemeinlich die gemein vff bringung
vccccxiiij.

Bäpst.	calixtus ein mar. v. jar. ij
--------	------------------------------------

Die jar christi. ccxiiij.

Diser Calixtus vnder anderem gütē das er geton hat, hat er gebuwen einen kirchhoff in einer gassen heift apia da vil tusent marterer begraben sint den selbē kirchhoff heift man ietz sant Calixtus kirchhoff Er hat ouch vff gesetzt die fier from fasten vnd hat gemacht vnser lieben stowen kirch jensit der tyber Item er gebot allen priesterē küscheit. zū lest ward er gemartert vnd in sin kirchhoff begrapen.

Der Alexander hat gehan ein christen müter die hieß mameas. mit der selben hort er Origenem den priester. der ist der allertugentrichst jung gesin vnd regiert die gemein gantz seliglich vnd wol vnd brucht sich vulpianus rat. der was in den weltliche rechte der künemist vnd fürst. er vndertrucht Xersen den künig persaz mit grosen kriegem vñ kriter den lip sanct Thomas liefer vñ indien in siriam führen. vñ also kam er in ein stat heißt Loissa abagari in welcher stat stünd geschriben geschriff die got der almechtig geschriben hat. der alexander wirt zu letst durch vñ louff seiner rüter erschlagen werden by magunciaco.

alexandē
Mamee
xij. jar.

Diser macernus mit sinem sun Pyadumeo hat angefochten od satzt sich wider das kessertum. vñ durch vñ louff seiner rüter ward er erschlagen.

Liricus ein mar.
Iulita ein mar.
Martina ein mar.
Barbara.

Felix ein marterer
Calopedius ein mar
Alforius ein mar.
Prinatus ein mar.
Anelinus ein mar.
Tiburcius ein mar
Valerianus ein mar.
Lecilia ein mar.
Maximus ein mar.
Palmacius ein mar. mit si
ner frowen vñ dem gesind.
Lucianus ein mar.

Mccccxxij

ein rōmer vnd
sin vatter hieß
poncianus

Mar. j
urbanus
viij. jar.

xj. monet. xxj. tag
ccxxij.

mar. pō/
cianus. v
jar. ij.

Diser Urbanus edel von geschlecht ist von jugent vñ ein christen gesin. vnd hat vil zūm glosen bracht Alle geschir die man zūm Altar brucht hat er gemacht silber in guldin. oder zūni. zū letst ward er gemartēt vñ by sāt cecilian begraben zū den ziten hand sie angefangen zū besitzen ligende güter. von welchen den pfaffen vnd notarien ir solt ward die der marter geschickt beschribent dar vor lebtēt sie wie die xij. botten als in iren geschichten beschriben stāt.

Diser Pontianus als man seyt hat geordnet das man die psalmen tag vnd nacht durch al kirchen singe vnd das der pfaff vor der mess das Consite. 2. sprech. er ward in ellend verschickt in die insel sardinia gen't. da ward er gemartert sanct Fabianus fūrt sin lip gen rom vnd begrūb in in sanct Calixtus kirchh. ff.

De. vj. durchschüg der kirchen ist geschehē durch geheiß maximin. Aber er ist nit vngestraft belibē wen er ward eins gangz erschlagen als er an hūb die christen durch echten vnd die ist in sunderheit wider die prelaten vnd geistlichen gangen
 Diser maximinus ist on willen des rats keiser worden von sinē here oder volck nach dē vnd er die tūtschē vnd pthos erschlag starb er am dritten jar

Der gordianus als er noc ein kint was vnd überwunden wurdent pti ward er von den sinē durch bedrückniß vnd list erschlagen.

maximi
nus. iij.
jar

Gordia/
nus. vj.
jar.

Es was wunder an zū sechen zū den ziten zweierley marterer das sint christi vnd des tūfels. die marterer christi sint kein die heiligen pābst vnd ander prelaten mit iren vnder-tonen die vmb christus vñ des heiligen gloubens willen erschlagen wurdent. Aber des tūfels marterer sint kein die keiser vñ ander fürsten mit iren rittern vnd knechten. die vmb irs gemeinen nutz willen vnd er der tūfel sich vnd die iren tod schlügen das sie mōchten regnieren es was gliche pyn aber vngleich vrsach. Es ist kein wunder dz christus marterer hat aber groß wunder ist das der tūfel marterer hat doch so vindet man altag des tūfels vnd der welt marterer ouch in groser zal Aber nit marterer christi. Wie vil bringent sich selber in tödlich krankheit vñ hoffart wolust vnd richtūms willen vnd zū letst willenglich vnd vngeszungen geligent sie Aber christus gebūt nieman das er die glōbigē tōde wie wol er ein klein zit lief zūgen oder beschehen besich dz die heiligen marterer soltent nit groß lob begeren als ob sie hettent durch ir marter etwas löblichz geton vmb die ewig er vnd ewigs leben sitemmal das wir sehen das die üpige lüt also stritent vnd sechtent vmb tozheit vnd falsch er. Also sagt Augustin' in v. bñch von der stat gottes. da besich hüpsch ding

vccccxxij.

martir
Anthe/
ros epn

kriech. iij. jar. j. monet. xj. tag.

ccxxxiij.

Diser Antherus hat geordenet das die bischoff von ein bistum zūm andern mōgent geordenet vnd geschickt werdē vñ das die geschicht der marterer beschriben wurdent zū letst ist er gemartert vnd begraben worden in sant Calixtus kirchhoff
 Adereck in etlichen hystorien list man das ciriacus vff stat in dem pabstūm hat nachgevolgt pōtiano vñ vñ lief dz pabstūm dz er gemartert wird mit den. xj. tusent megdē aber die zit lpt nit dz es also sie als man vindet in der hystori der. xj. tusent megd.
 Julius africanus blüget zū den zite vnd was der aller geachtetst in hystorien
 Porphirius ein philosoph' der pōtabilia geschriben hat ein groser viend des glowbē vñ ball tödlich wider christen glowben aber die heiligen lerer stilent yn bald er schüff darnach nütz me verstünd ouch nit was er gesagt hat
 Eponius ein bischoff alexandrinoz ein tüger origenis hat vil geschriff nach im vñ lassē Lipuan' ei er wirdigē doctor vñ bischoff carthaginēs wirt hoch gehalten vñ zū letst ge-
 Nouat' ein priestē d' dñschē kirchē stalt nach ein pabstūm vñ ward ein ketzē martert in dē dz er den sūnderē hoffnūg d' gnad vñ seit. er meint sie mōchtēt nit me zū gnadē kōmē. ab in den ziten dechj was ein cēsilij. lx. bischoff vñ samlet da ward er in verdammēt

Die siebend durezza der kilchen ist geschehen durch geheyl decij vast hart aber wert nit lang wenn im geschack als sinem vofaren er ward bald erschlagen.

Philipus
vij ior

Decius
ij. ior.

Der decius ist gantz eyn tyrann gesin vnd saczt sich wider das keyserthum ertod zwen philippus sin herren vn alser tet geschach ouch im er ward mit sin sun erschlagē

Diser philippus der .xxiij. keyser noch augusto macht sin sun philippum teilhafftig vnd gemetner des keyserthums die sind bed cristen gesin vnd der erst keyser aller cristenen ward gefangen vnd noch dem dritten ior sins keyserthums lief er eren mit ksslichen spilen dz tusent ior von anfang der stat rom zu lest durch heymlich list decij ward er erschlagen

Alexander ein byschoff von iherusalem eyn mar

Moyfes eyn priester vnd mar.

Maximus ein priester vnd mar.

Proximus ein priester vnd mar.

Nicostratus dyaconus vnd mar.

Appolonia eyn iunckfrow vnd mar.

Serapioz ein mar.

Jar der welt.

v. cccc. xliij

ein römmer vnd hieß sin vatter fabianus

Fabianus
mar. xij ior
monat. xi.
xi. tag

zu den zyten w3 die zerteplung in der kilchen gottes wenn nouatus hielt sich für ein bobst wider cornelium wie wol ers nit was.

Die ior christi

ccxliij.

Als diser aller heligst fabianus mit andren cristen wartet wer bobst gewelt wird noch des andren dot vff stat slog vff sin houbt eyn wisse tub vn sprach du wirst bischoff zu rom geordnet darumb ward er vff stat gewelt der hat geordnet das man alle ior vff de grünen dunns tag den cristen segnet als do slot de con. di. ij. c. litteris er hat ouch den dyaconis die diter vnd region geteplt das die geschicht der marterer gantzlich samletent zu lest noch vil heylklichen geschichten ward er gemarteret vnd decio vnd begraben in sanct Calixtus kilchhoff sin tag begod man am .xx. tag februarij

Agatha ein iunckfrow vnd mar.

Die sieben schleffer.

Trifon ein kint das die tüfel von den luten vertreib ward in nicea gemarteret.

Abdon vnd sennes marterer

Anatholia ein iunckfrow vnd mar.

Victoria ein iunckfrow vnd mar. vnd vil andrer hand gelobitten.

Die. viij. durechtung d kilchen ist geschehen durch gehepf valeriani vmb deren wil-
len die röm̄er schwerlich geplogt wurdent wenn vnder decto was ein gemein pestilētz
In allen orten d welt wo soliche schentliche gebot hin komēt aber dise noch w3 noch
vil schwerer vnd herter wenn das gantz röm̄f keyfert hūm ward so lang gestrofft bitz
das nit allein die tüger oß schaffer sunder ouch die verwilliger solichs grof übel ver-
dilgt wurdent wann krieg erhüben sich an allen orten vnd daeta genset der tunaw ist
ewenklich entfür worden dem rich vñ dis wirt geschetzt die erst abnemung des key-
fertums vnd ist nit wider erholt Diser valerianus ist zū erst stritbar vnd glückhaf-
tig zū gefigen oder überwinden gefin aber so bald er an fieng durechten die cristē ward
er bald gefangen von dem künig persaz vnd bleib by imbitz in sin alter in schneider vn-
der wesenhoft dorumb erschrag galienus vnd ließ die cristen in friden aber vmb das er
nit volkumenlich rach das blūt der cristen ward d röm̄er her durch vil krieg vñ stript
nider geleit zū lest lies der her die gemeyn d cristen nit gantz vndergen wie wol sie gar
noch verzweiflet wozent. wenn es wurdent bald vil tyrannen erschlagen vnd dz glück
kam yngehofft wider besich orosium.

keyser

Gallus
cū velusi
ano ā ijvalerian^o
galienus
102 xv

Diser gallus vnd volusianus vnderstundent eyn burger krieg wid emi-
lianum wurdent erschlagen vnd emilianus ward am dritten monat ouch erschlagen.
Priscus mar. Albalchus mar. Marinius mar. Patricius mar. Fructuosus mar. Pro-
thus mar. Facinctus mar. Eugenia mar. Claudia mar. xl. martpres zū rom ccc. in affri-
ca vnd sust vnzelich hand gelitten in diser durechtung.

Jar der welt.

v. cccclij.

Bäbst

mar. car-
nelius. ij
102. ij.

eyn röm̄er

monat. x. tag

lucius. ij
102. ij.
monat

ij. tag

Die 102 christi.

ccliij.

Diser cornelius hat ein löblichen
namen vñ ein sanderlichen gewalt vom herren über-
den vallenden siechtagen diser hat er hebt die lib pe-
tri vnd pauli vnd hat sie erlicher geleit an zymlich
ort zū sanct lucinen zū lest wirt er mit vil anderen ge-
marteret er hat ouch ein spruch geton dz die püester
vmb etlich sachen willen möchtent schweren ob sie
woltent

Diser lucius hat geordenet das
ij. püester vnd. ij. dyaconi bim
bischoff sigent vñ gangent im an
allen orten noch vmb gezügnis
willen der erberkept wann wie
wol die sicherheyt siner consci-
entz Im zū siner selikeyt genüg-
sam wer doch vmb d bösen wil-
len müß ein bischoff eyn gūten
namen han gegen dē vseren als
stot de con. di. j. Zubem^o zū lest
ward er vnd valeriano gemartert

Sabellius ein ketzer seyt das cristus nit gottes sun sie.
 Manicheoz ketzerry die bdiß vñ gröbß stüt vff von ein heist Manes von persien vñ
 grob vñ vslendig in linen liden d setz zwen erst anfang od sachen aller ding.
 Laurentius ein erwidiger martrer. Quirinus martrer vñ. lxxij. die
 Felicissimus zu Rom gemartert sind.
 Agapitus Albacuck martrer.
 Romanus Celsarius diacon. martrer.
 Ypolitus martrer Leoncius ein ratzherr martrer
 Concordia Julianus martrer.
 Epreneus Felix martrer.
 Habundus Eusebius ein münich martrer.
 Cirilla ein tochter dech junkfrow. vñ. xlvj. mart. vnd. xxj. mart.
 vnd martrer vñ. xlvj. ritter
 Triphonia ein husfrow Dech.

Claudius
quintillus

Diser Claudius hat wider Sothos adelich den ge
 sig behalten die durch. xv. iar Illiricam vñ Abace
 doniam ver wüsten. Dazumb hat er verdient das
 man noch sin tod in gülden molet vnd starb von ei
 nem siechtagen.

Jar der welt.	vñ. cccc. liij.			
Die best.	ein rō mer. Steffan' der erst martrer ij. iar ij mo.	ein krich ij. iar. xj monet. di. vi.	ein rō mer. Dionisius der erst. martrer. ij. iar xij mo	ein rō mer. felix d erst mar. ij iar x. monet
Die iar cristi.	.cc. lxij.			

Der steffanus hat
geordinirt das ni
man buch heil/
lige gewichde clei
der dann zu gots
dienst. als stot de
con. di. j. vestimē
ta. zu lest wart er
gemartert dy wil
er meß hat wann
er zerbrach den
templ des abgotz
martis durch sin
gebet

Diser sixtus ist gelin
ein geslicher vatter
laurencij hat geord/
net das man vñ dem
altar meß het dz vor
nit geschach. zu lest
ward er gemartert.
mit vil andern vnder
galieno d ouch deci'
hies als vincenci' seit
vñ ist die best vñ wa
rer meinung als in
sant laurentz histozi
stot.

Diser dionisius hat
die psarkirchen ge/
fundert vñ hat gebo
ten dz die psarer mit
iren begriffen sich lo
send benügen. Hat
kirchoff vñ touffstein
gebuwen vmb d büß
willen als do stet. xij
q. j. ecclesias. zu lest
ward er gemartert
vñ im fride gots be/
graben.

Diser felix hat ge/
ordenet das man üb
er die gedechtnuß
d marterer meß het
vnd das man in ieg
licher kirchen zu ih
iar ein mal kirchwi
helt zu lest wart er
gemartert vnd in si
ner kirchey begrä/
ben.

Die ix. durchachtung d kirchen ist geschehen durch geheiß Aureliani in deren vil ge
 martert wardent d blitz vñ donn viel von dē himel ein zeichen des zorn gods erschriekt
 den fürsten vñ mant in ab zetūn sin vteil. er wolts aber nit tūn do verdarb er zū hand.

Diser Aurelianus was den christen zūm
 erst genedig dozumb gelang in allweg.
 vnd in sūnderheit wider die Gotthos.
 Aber er wart durch böser lüt rāt betro
 gen vñ durchachtet grūmiglich die cri
 sten doznoch het

er kein gūten tag
 mer vñwart bald
 erschlagen.

Aurelia
 nus .v.
 iar .viij. .

monet.

Diser Tacitus ist gūt gefin er hat nit lāg
 regnirt vnd ist in Ponto erschlagen wor
 den. Diser Flozianus ist nit in übung kei
 ser gefin hat nit zū feld gelegen. Aber sust
 ist er doz zū gewelt gefin.

Tacitus
 Flozia
 nus .ijij. .

iar .viij. .
 monet.

Columba iunckfrow vñ martrer.
 Patroculus martrer.
 Symphorianus martrer.
 xlvij. martrer.
 Agapitus martrer.
 Leonilla mar. mit drien andern
 Priscus martrer.
 ccc. xlvj. martrer.

Quirinus martrer
 Theodora mart.
 Basilides mit vil andern.
 Paulus d erst einidel wart hoch
 geachtet.
 Das conciliū zū Antiochia wider
 paulū samofetanū den kezer do er
 überwunden wart vnd lines bist
 tūmba beroubet.

Jar der welt .

vñ. cccc. lxxij

Euticia
 nus von
 Tuscia .

ein martrer. viij. iar
 x. monet. iij. tag.

Die iar cristi

cc. lxxij.

Euticianus der aller heiligst vñ geist
 lich man hat an mancherlei ort. ccc.
 xlvj. martrer mit siner hant begrabū
 hat ouch geordnet das man frūcht vñ
 bonen vñ dē altar segen zū lest wart
 er gemartert vñ in sant calixtus kirch
 off begraben.

Marcus ein bichter als etlich meinent stot in
 d linien d bebst vñ was badst noch Felix. viij
 iar diser entran alein d er nit gemartert wart
 in so vil durchachtigungen vñ wart begraben
 in siner kirchen mitel in Rom aber Damasus
 Vincencius vnd Martinus gedencken sin nit

von niderrn geschlecht doch der aller hoffartigst macht vil krieg macht maximianus zu erst keiser darnach augustum das ist ein merer als das kriegs not hiesch ouch macht er galeriū vnd constantiū keiser zu letst nach vil blūt vngiessen als sie ouch wider dz rich zu inen brachtent stündent sie ab das man jung an ir stat nem vnd das sie mit rüwē mō chtent alt werden zu letst ward diocleciano vergeben.

Diser dioclectian' was

Probus
v. jar ih
monet

Larino vñ
numeriano

Larus.
mit sine
kindern

ij. iar.

Dyocle-
cianus.
Maxi-

mis
mā

Diser probus ist zu überwinden glückhafftig gesin hat vil strit volbracht hat proculū vnd bonosum by agrippina erschlagen aber er ist vō sinen rütern by firmio erschlagen worden.

Diser Larus hat mit den pthis gestriten darnach hat in d tūner erschlagē.

Maria egiptiaca die ein sūnderin ist gesin hat wunderbar büß geton in der wiesniß. xlvij. jar ist zu disen ziten gesin aber die andern sagent sie sije gesin nach christus geburt. cccxxx. jar. ir leben hat beschriben der apt zozimas da belich.

Maurus
Victorinus
Victor.
Nicosoms
Claudianus.
Eposcorus.
Serapion
Papias.
Babillus.
Larporozus

marterer.

Mauricius.
Sereon
Victor.
Alexander
Longinus
Felicianus
Sēpronianus
vier crōnten.
Sebast'anus
Marcellian'

marterē.

Jar der welt

vcccclxxxij.

Pāpst.

Sains.
mar. xj.
jar. iij.

von dē geschlecht dioclectiani vñ d marck. sin vattē hies gal lus monet. ix. tag

Marcel-
lus mar.
lus
vij. jar.

Ein rōmer vnd hies sin vatter proledus. ij. monet. xxxij. tag.

Jar christi.

cclxxxij.

Diser Sains hat geordnet dz keiner d bischoff oder ander geistlich vor ein weltlichen richter schuldigen ouch kein heid noch ketzer. Darff kein christen schuldigen oder im etwas zu legē dz in verlimpt oder sin er schwecht hat ouch geordnet dz die würdigen von orden zu orden vffstigent zu dē priesterlichen ampt zu erst die minderer orden empahent dar nach nacheinander die oberen zē. er floch ouch die durchachtung vñ wont in den cruxten Zu letst ward er vnder diocleciano gemarteret des tag begat mā am. x kal māij

Diser marcellus vñ grimikeit willē d durchachtung. als er gefangē was opfert er den aptgōden aber darnach rügt er vñ büßt offēlich vñ ward vmb des gloubens willē enthoptet sin lip lag. xxx. tag tod vnbegeben vmb forcht des bans od verdamnūg vñ gots zorn aber darnach durch geheiß sant peters ward er begraben. by sinen fūsen sin tag begat man am. xvj. tag januarij.

Myllaris. Crisantus. Maria Claudius Jason Maurus, Eposcorus. Marianus mit vil andern martern die vmb gots willen gelitten hant. Marcus Nicosstratus Zoelin huffrow Polycarpus Tranquillinus Cromaciss. Liburcius Vincentius Oroncius. marterer.

Die .x. durchrechtung der kirchen geschach von geheiß Diocleciani vnd max imiani. die herter ist gesin den al vorigen vnd wert .x. jar. was also grim vnd brünstig das in .xxx. tagen .xx. tusent gemartert wurden vnd wurden dar zu vil kirchen vnd heilige bücher verbrant.

In engellant ward der glaub gar nach gantz zerstört von Maximiano

Victorianus	Cosmas. Damianus.
Symphorianus	Leoncius.
Castorius mit seiner haffro /	Basilius mit .vij. andern.
Castulus. / wen	Dorothea
Cesarius	Theophilus.
Abennas	Theodosia
Robilis.	Vitalis.
Dorotheus	Agricola
Corgonius	Alcha.
Petrus.	Philemon
End vnzelich vil heilige.	Hyrenius
Erasmus.	Januarus.
Bonifacius	Festus.
Drsig tusent marterer	Desiderius.
Juliana	Gregorius von se olet

Jar der welt.

vccccxliij.



Ein Römer sin vatter hieß Benedictus.

Jar .xxij. tag

Jar christi

ccxliij

Diser marcellus hat vil speñ vnd vnhellikeit mit Maxencio vñ sprach ein güter fürst solt zerbrochen kilchen wider bywen vnd die prieslerschafft eren also stat. .xxvj. di. Item hat geordenet das man kein gemein cōsilium machen sol on gewalt vnd autoritet des bapsts also stat. .xxvij. di. c. sinodum. Item er hat erwelt .xv. cardinal. in Rom vñ begrebnis vnd touffis willen zu letst nach langer verhütung des sichs beschlossen in gemeinem kerker oder hüt stirbt er voe tyranny max imiani warde begraben jm kirchhoff pristille in der gassen die do heist salaria.

Felix. Victor vnd sin vatter vnd mütter. Lucia ein witwe. Semianus mit .xxix. Sabinus Anastasia. Crisogonus.